C/C 96000420
(cont.)

X Collection

INDEX

Page: 1

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 321 9	548A	31	HD8443.D43 (1933-1944) no. 1-31
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 322 0	548B	2	HD8443.D43 no. 32-33
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 323 2	549	8	HD8443.D43 (1937-1940) no. 1-8
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 324 4	550	9	HD 8443.D43 (1936-1940) no. 1-9
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 325 6	551A	40	HD8443.D43 (1935-1940) no. 1-40
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 326 8	551B	24	HD8443.D43 (1941-1949) no. 41-64
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 327 A	552	8	HD8443.D43 (1936-1938) no. 1-8
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 328 1	553	12	HD4928.A5 - HD6495.I8C61

X Collection

INDEX

Page: 2

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 329 3	554	7	HD8443.D43(1935-1940) no. 1-7
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 330 A	555	38	HD8443.D43 (1935-1949) no. 1-38
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 331 1	556	17	HD8443.D43 (1937-1948) no. 1-17
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 332 3	557A	11	HD8443.D43(1935-1948) no. 1-11
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 333 5	557B	7	HD8443.D43 no. 12-18
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 334 7	558A	20	HD8443.D43 (1948) no. 1-20
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 350 5	558B	8	HD8443.D43 (1948) no. 21-28
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 351 7	559A	8	HD8443.D43 (1936-1948) no. 1-8

X Collection

INDEX

Page: 3

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 352 9	559B	1	HD8443.D43 no.9
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 353 0	560A	9	HD8443.D43 (1948) no.1-9
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 354 2	560B	1	HD8443.D43 no.10
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 355 4	561	27	HD8443.D43 (1941-1948) no.1-27
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 356 6	562A	14	HD8443.D43(1935-1943) no.1-14
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 357 8	562B	5	HD8443.D43 no.15-19
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 358 A	563	13	no.7 in overange box HD8443.D43(1937-1949) no.1-14
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 359 1	564A	12	HD8443.D43(1941-1948) no.1-12

X Collection

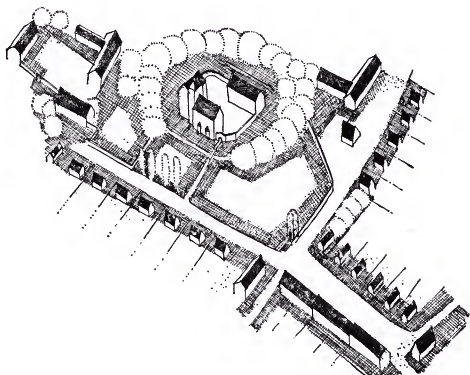
INDEX

Page: 4

Barcode Number	Box Number	Total of Volumes	Call Number
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 360 8	564B	6	HD8443.D43 no.13-18
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 361 A	565A	16	HD8443.D43 (1937-1949) no.1-16
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 362 1	565B-1	7	HD8443.D43 (1934-1938) no.1-7
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 363 3	565B-2	13	HD8443.D43 (1940-1949) no.8-20
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 364 5	565B-3	13	HD8443.D43 no.21-33
LIBRARY OF CONGRESS 0 021 174 365 7	566	6	HD8443.D43 (1931-1941) no.1-6

#15

Reichsheimstättenamt der NSDAP und DAF



Ein Beispiel aus der Siedlungsplanung

#16

Die Deutsche Arbeitsfront

Leitfaden

für die

Beurteilung der Kleinbetriebe im Leistungskampf der deutschen Betriebe

#17



Herausgeber:

Der Reichsorganisationsleiter der NSDAP.

#18

Sonderdruck aus „Die Lehrwerkstatt", Folge 10/1940

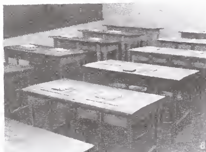


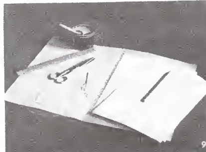
Abbildung 7

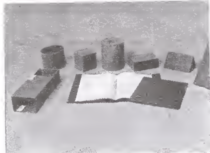
Dr.-Ing. habil. Joseph Mathieu, Berlin

Von den Aufgaben der Einfachstschulung

Abbildungen: 1 bis 6 siehe nächste Seite — 7: Lehrmittel der Deutschen Arbeitsfront — 8: Klassenzimmer als Arbeitsraum — 9 bis 16 zeigen paarweise Werkstoffe nebst Werkzeugen und fertige Arbeitsstücke gegenübergestellt, und zwar 9 und 10: Arbeiten mit Papier und Pappe, 11 und 12: Arbeiten mit Holz, 13 und 14: Arbeiten mit Textilien, 15 und 16: Arbeiten mit Eisen.
(16 Archivbilder)







Eine Analyse menschlicher Arbeitsverrichtungen zeigt immer wieder eine große Zahl mannigfaltigster Ungenauigkeiten und Fehler, die sich mit einer fast unausweichlichen Notwendigkeit einzustellen pflegen. Diese Fehler und Ungenauigkeiten erscheinen fast als etwas „Normales". Die exakte, fehlerfreie Erledigung einer Arbeit wird dagegen als ein Ergebnis gewertet, das nicht so ohne weiteres erwartet werden kann. Diese allgemeingültigen Erfahrungen veranlaßten Prof. Dr. Poppelreuter, den Ursachen der Fehler und Ungenauigkeiten einmal genauer nachzugehen.

Gegenstand eingehender Versuche waren z. B. die schriftliche Erledigung von Denkaufgaben, von „Tests", das Dauerrechnen, das optische Auffassen und Einprägen, das Erledigen einfachster Hantierungen, das Durchführen ausgesprochener Genauigkeitsarbeit, das Vorgehen bei praktischen Arbeitsaufgaben, wie beim Bohren, Maschinenschreiben usw. Als Hauptursache des Fehlermachens fand Poppelreuter eine psychologische Hauptgesetzlichkeit, die er grob etwa folgendermaßen formulierte: Der Mensch begnügt sich im allgemeinen mit flüchtigem Erledigen von Arbeitsaufgaben, wenn er nicht ausdrücklich zur gründlichen Erledigung erzogen wird.

Unter Berücksichtigung der besonderen Bedeutung der Entschlußbildung für die Ausführung von Willenshandlungen formulierte Poppelreuter zusammenfassend: Bekommen Menschen Aufgaben zur Erledigung, so überwiegt die Tendenz, a) diese relativ gedankenlos zu übernehmen, b) dementsprechend nur einen inhaltsarmen Entschluß zu fassen, c) den ferneren Verlauf danach zu bestimmen, so daß Scheinerledigungen das Endergebnis sind. Die gestellten Aufgaben wurden also in erster Linie deshalb ungenau und fehlerhaft gelöst, weil die hochwertige vollkommene Lösung als solche nicht ausdrücklich gewollt worden war.

Nach Aufdeckung dieser „Gesetzmäßigkeiten" und ihrer Auswirkungen war die Möglichkeit gegeben, dem Zustandekommen der Fehler und Unvollkommenheiten wirksam entgegenzutreten.

Tadel und Ermahnungen bewirken keine nachhaltigen Verbesserungen. Vielmehr schien es notwendig, den Betreffenden das Entstehen der Fehler klarzumachen, ihnen einen Einblick in die Gesetzmäßigkeiten zu geben, so daß sie schließlich zu der Einsicht gelangten, daß bei der allgemein vorherrschenden inneren Einstellung ein besseres Ergebnis auch nicht zu erwarten gewesen wäre. Gelingt es, einem Menschen diese Einsicht zu vermitteln — was, nebenbei bemerkt, mit ein

X-HD 8443
.D43

#19

